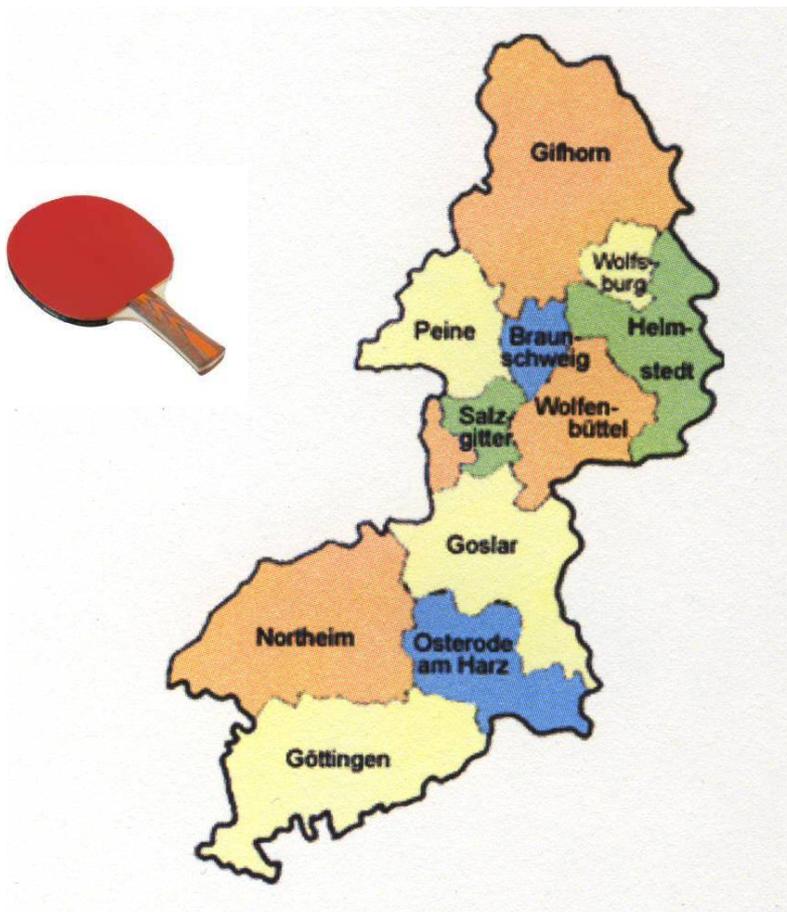




Aktuelles aus dem

Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig





Inhalt:

1. Bezirksverband (BV BS)
 - 1.1 Tischtennis-Präsens in den Medien
 - 1.2 Kirch folgt auf Imhof als Mädchen-Bundestrainer
 - 1.3 Mannschaftsmeisterschaften Senioren am 09.02.13 in Mehrum
 - 1.4 Bezirkspokal im Bereich Damen B Süd
 - 1.5 Bezirkspokal im Bereich Herren Süd
 - 1.6 Nationale Deutsche Meisterschaften der Schüler (U15) am 16./17.03.2013 in Berlin
 - 1.7 In eigener Newsletter-Sache

2. Stadtverband Braunschweig (BS)
 - 2.1 Amtliches
 - 2.2 Rundlauf-Team-Cup 2012-13, Schulentscheid Grundschule Klint
 - 2.3 Rundlauf-Team-Cup 2012-13 am 12.03.13, Stadtentscheid Braunschweig

3. Stadtverband Wolfsburg (WOB)

4. Kreisverband Gifhorn (GF)

5. Kreisverband Goslar (GS)
 - 5.1 Minimeisterschaften beim VfL Oker
 - 5.2 Kreispokalendrunden der Jugend, Herren und Damen

6. Kreisverband Göttingen (GÖ)

7. Kreisverband Helmstedt (HE)
 - 7.1 Amtliches, Kreistag 2012
 - 7.2 Rundlauf-Team-Cup 2012-13, Stadtentscheid Helmstedt

8. Kreisverband Northeim/Einbeck (NOM/EIN)
 - 8.1 Kreispokal

9. Kreisverband Osterode Harz (OHA)
 - 9.1 Schüler- und Jugendkreisranglisten des Kreisverbandes Osterode am Harz

10. Kreisverband Peine (PE)

11. Kreisverband Salzgitter (SZ)

12. Kreisverband Wolfenbüttel (WF)



1. Bezirksverband (BV BS)

1.1 Tischtennis-Präsens in den Medien

Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB):	http://www.tischtennis.de/
My Tischtennis.de:	http://www.mytischtennis.de/
Tischtennis-Verband Niedersachsen(TTVN):	http://www.ttvn.de/
Click-TT Niedersachsen (click-tt):	http://ttvn.click-tt.de/ (Darstellung Mannschaftsspielbetrieb Nieders.)
TT-Bezirksverband Braunschweig (TTBV BS):	http://www.ttbv-bs.de/

1.2 Kirch folgt auf Imhof als Mädchen-Bundestrainer

Deutscher Tischtennis-Bund – Presse-Information vom 15. Februar 2013: Personalie

Tobias Kirch ist der neue Mann im DTTB-Trainerteam. Der 31-jährige Diplomtrainer wird ab Mai Mädchen-Bundestrainer als Nachfolger des plötzlich verstorbenen Georg Imhof.

Tobias Kirch wird der neue Mädchen-Bundestrainer des Deutschen Tischtennis-Bundes. Der 31-jährige Diplomtrainer als Absolvent des Studiums an der Trainerakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes folgt offiziell ab Mai auf den Ende Dezember unerwartet verstorbenen Georg Imhof.

Der gebürtige Bergisch-Gladbacher Kirch ist zurzeit noch als Landestrainer beim Tischtennis-Verband Niedersachsen unter Vertrag, soll dem DTTB aber bereits in den kommenden Wochen nach Möglichkeit für ausgewählte Trainings- und Wettkampfmaßnahmen zur Verfügung stehen. „Mit Tobias Kirch haben wir einen jungen deutschen Diplomtrainer für das Bundestrainerteam des DTTB gewinnen können, der sich aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten gut in unseren Strukturen und der unserer Verbände auskennt“, sagt DTTB-Sportdirektor Dirk Schimmelpfennig.

Tobias Kirch ist bereit für die neue Herausforderung: „Durch meine Arbeit im Landesleistungszentrum und Bundesstützpunkt Nachwuchs in Hannover ist mir die entsprechende Altersklientel sehr vertraut. Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen einbringen zu können, aber auch zu erweitern und auf internationaler Ebene tätig sein zu können“, sagt er. „Des Weiteren ist es für mich eine Ehre für den DTTB arbeiten zu dürfen und Teil dieses renommierten und international erfolgreichen Trainerteams zu werden.“

Erste Schritte beim DTTB als Bundestrainer-Assistent unter Raue.

Tobias Kirch ist im Besitz der A-Lizenz, war als Honorartrainer und Stützpunktleiter für den hessischen Verband tätig und coachte in der Bundesliga-Saison 2007/2008 den Herren-Erstligisten TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell, unter anderem mit Schwedens Stars Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson. Von 2008 bis 2010 war er Trainer der Erst- und Zweitliga-Damen-Teams von Hannover 96. Erfahrungen auf DTTB-Ebene sammelte Kirch unter anderem als Assistent des früheren Schülerinnen-Bundestrainers Ronald Raue. Während dieser Zeit und danach wirkte er mehrere Jahre als Trainer im DTTB-Talentsichtungsprojekt mit.

Bis Anfang Mai wird Jörg Bitzigeio weiter in Doppelfunktion für den DTTB tätig sein. Der Internatstrainer am Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf hatte kurzfristig die Aufgaben des Mädchen-Bundestrainers übernommen.

Das Trainerteam des DTTB in der Übersicht:

Sportdirektor:	Dirk Schimmelpfennig,
Herren-Bundestrainer:	Jörg Roßkopf,
Damen-Bundestrainerin:	Jie Schöpp,
Cheftrainerin Nachwuchsförderung; Bundestrainerin Schüler (U15, U13):	Eva Jeler,
Mädchen-Bundestrainer (U18):	Tobias Kirch (ab Mai 2013),
Jungen-Bundestrainer (U18):	Klaus Schmittinger,
Schülerinnen-Bundestrainerin (U15, U13):	Dana Weber,
Internatstrainer am DTTZ in Düsseldorf, Talentsichtung:	Jörg Bitzigeio,
Bundesstützpunkttrainer und Assistent des Herren-Bundestrainers:	Zhu Xiaoyong,
Bundesstützpunkttrainer und Assistent der Damen-Bundestrainerin:	Wan Guohui,
Athletiktrainer der DTTB-Teams:	Benjamin Schmitz.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

1.3 Mannschaftsmeisterschaften Senioren am 09.02.13 in Mehrum

Herren Ü40

MTV Othfresen - TTV Geismar 2:4
MTV Othfresen - SV Broitzem 1:4
SV Broitzem - TTV Geismar 4:1

Tabelle	PKT	SP
1. SV Broitzem	2:0	8:2
2. TTV Geismar	1:1	5:6
3. MTV Othfresen	0:2	3:8

Bezirksmeister SV Broitzem spielte in der

Aufstellung:

Thomas Klein
Carsten Sonnenberg
Zenon Jasinski

Bild rechts:

SV Broitzem Sieger der Klasse Ü40 von links:

Carsen Sonnenberg
Thomas Klein
Zenon Jasinski



Herren Ü50

MTV Vechelade - TTV Evessen 1:4
TTC Hattorf - TTV Evessen 0:4
TTV Evessen - MTV Vorsfelde 4:1
MTV Vorsfelde - TTC Hattorf 4:0
TTC Hattorf - MTV Vechelade 2:4
MTV Vorsfelde - MTV Vechelade 4:0

Tabelle	PKT	SP
1. TTV Evessen	3:0	12:02
2. MTV Vorsfelde	2:1	09:04
3. MTV Vechelade	1:2	05:10
4. TTC Hattorf	0:3	02:12

Bezirksmeister TTV Evessen spielte in der

Aufstellung:

Thorsten Kleinwächter
Uwe Hilbig
Hans-Heinrich Günther

Bild rechts:

TTV Evessen Sieger Klasse Ü50 von links:

Uwe Hilbig
Hans-Heinrich Günther
Thorsten Kleinwächter



Ergebnisse und Bilder von Hans-Jürgen Obst, TSV Mehrum



1.4 Bezirkspokal im Bereich Damen B Süd

„Bezirkspokal im Bereich Damen Süd - ein Auslaufmodell?“

Nach wie vor wurde der Pokalwettbewerb im Bereich Süd der Damen (zum 33. Mal) angeboten – allein, die Teilnahmequote wird immer schlechter. Waren es in den ersten 20 Jahren seit 1981 immerhin mindestens 50% der im BV BS - Bereich Süd - spielenden Mannschaften gewesen, die sich zur Teilnahme aufrufen konnten (oder die sich aus Gleichgültigkeit nicht abgemeldet hatten), so sank die Teilnehmerzahl zuletzt aufgrund der nunmehrigen expliziten Anmeldung auf eine Quote von aktuell unter 20%. Dabei ist zudem zu bedenken, dass für die Teilnahme kein gesondertes Nenngeld aufzuwenden ist, also die Kosten ausschließlich zu Lasten des BVBS gehen. Es gilt deshalb für den Beirat des BVBS die spannende Frage zu beantworten, ob diese quotenschwachen Wettbewerbe nicht vielleicht einzustellen sind.

Gleichwohl hatte sich mit der TSG Wildemann auch dieses Jahr wieder ein Verein gefunden, der bereit war, die anstehende Bereichsendrunde durchzuführen, dafür nochmals der besondere Dank des Spielleiters. Qualifiziert waren neben dem gastgebenden TSG Wildemann (BOL Süd) noch drei andere Mannschaften aus der gleichen Spielklasse, man konnte sich also gut bis sehr gut. Unschöne Begleiterscheinung war der einige Tage zuvor bekundete Verzicht einer Mannschaft, sodass neben den Oberharzerinnen nur noch die Teams von TSV Odagsen und TTC GW Herzberg am Start waren. Dafür wurde dann im System jeder / jeden gespielt, die Aktiven hatten ihr Tun.

Zunächst spielte TTC GW Herzberg gegen den vermeintlichen Favoriten TSV Odagsen, dabei zeigten die Südharzerinnen aus Herzberg ganz deutlich, dass sie besser sind als es ihr Tabellenplatz in der BOL ausdrückt. Die Damen aus Odagsen hatten jedenfalls einigen Widerstand zu überwinden, bevor der 5:2-Sieg für TSV Odagsen feststand. Im zweiten Spiel traf der TSV Odagsen auf den gastgebenden TSG Wildemann, auch hier gewannen die Damen aus Odagsen mit 5:2 und sicherten sich somit vorzeitig den Pokal für den Sieger. Da aber auch der Zweite der Bereichsausscheidung zur Pokalrunde des BVBS reisen darf, kam es nun zum mit Spannung erwarteten kleinen Finale zwischen TTC GW Herzberg und TSG Wildemann. Dabei zeigten die Herzbergerinnen aber auch in diesem Spiel in hervorragender Weise ihr Können im offensiven Angriffsspiel, sodass am Ende ein 5:1-Sieg gegen TSG Wildemann zu Buche stand und damit auch die Teilnahme an der Bezirksendrunde gesichert war.



Bezirkspokalsieger Damen B Süd: TSV Odagsen v.l. Ute Mollowitz, Ingrida Würfel und Corinna Günther



Alle Spielerinnen Bezirkspokal Damen B Süd nach der Siegerehrung

Spielleiter Ralf Kellner zeichnete alle Spielerinnen mit Urkunden aus. Der Sieger TSV Odagsen erhielt einen Pokal zum Besitz.

F.d.R. Gez. Ralf Kellner

1.5 Bezirkspokal im Bereich Herren Süd

„Bezirkspokal im Bereich Herren Süd nach wie vor ein Renner!“

Nach wie vor – auch in der nunmehr 33. Auflage – erfreut sich der Pokalwettbewerb im Bereich Süd der Herren sehr großer Beliebtheit. Das konnte man insbesondere bei den diesjährigen Endrunde der Klassen Herren B und C besonders deutlich ausmachen. Der besondere Dank des Spielleiters geht an dieser Stelle an die beiden ausrichtenden bzw. durchführenden Vereine TTC Göttingen (C-Klasse) und SG Rhume (B-Klasse), die beide für hervorragende Bedingungen gesorgt hatten.

Die **Herren C** spielten am 10.03.2013 bei TTC Göttingen, dem aktuellen Tabellenführer der 1.BK GÖ, weitere Teilnehmer waren der aktuelle Tabellenzweite aus der gleich Spielklasse (SC Weende) sowie der Zweite und Dritte aus der Parallelstaffel 1. BK NOM/OHA, nämlich TSV Brunsen und MTV Westerhof. Dank clickTT waren alle einzelnen Mannschaften mit ihren jeweiligen Spielern natürlich bestens bekannt, man hatte so seine Erwartungen. Die Auslosung der Halbfinalspiele wollte es, dass die Favoriten sich aus dem Weg gingen, TTC Göttingen spielte zunächst gegen MTV Westerhof und TSV Brunsen traf auf den SC Weende. Es zeigte sich dann bei den Ergebnissen, dass die Mannschaften aus Göttingen und Brunsen nichts anbrennen lassen wollten und so gewann Brunsen gegen Weende mit 5:1 und Göttingen schlug den Titelverteidiger Westerhof mit 5:2.

Im Spiel um Platz 3 behielt MTV Westerhof mit 5:3 die Oberhand gegen den SC Weende. Parallel gewann der Favorit TTC Göttingen das Finale etwas unspektakulär, aber deutlich und in relativ kurzer Zeit mit 5:1 gegen den TSV Brunsen und wurde so seiner Favoritenrolle vollauf gerecht.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013



Bezirkspokalsieger Herren C Süd: TTC Göttingen mit v.l. Mike Elges, Tim Eliseev, Ivan Loncar, Jan-Dirc Krumbach und Simon Stoldt

Am gleichen Tag fand in Rüdershausen bei der SG Rhume die Endrunde der **Herren B** statt, und dies angesichts der momentanen Euphorie um die gastgebende SG vor einer ansehnlichen Kulisse von ca. 60 Zuschauern, die ihre Mannschaft denn auch lautstark unterstützten. Auch hier war das Feld hochkarätig besetzt, spielten doch mit SG Rhume, Bovender SV und FC Weser die ersten Drei aus der BOL Süd sowie der voraussichtlich Meister der BL Süd, die TTG Einbeck. Der Gastgeber SG Rhume hatte es im Halbfinale mit dem Bovender SV zu tun, nach einiger Mühe gab es einen 5:2-Sieg.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

Ebenfalls mit 5:2 setzte sich der als Geheimfavorit gehandelte FC Weser im anderen Halbfinale gegen die klassentiefere TTG Einbeck durch.

Das Spiel um Platz 3 war ebenso spannend und hart umkämpft wie das zeitgleich stattfindende Finale, die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Dies natürlich insbesondere deshalb, weil die Spieler der gastgebenden SG in einigen hochklassigen Ballwechseln ein paarmal mehr als der Gegner das bessere Ende für sich hatten, die Satzgewinne der SG wurden frenetisch gefeiert, eine tolle Stimmung für eine Endrunde. Am Ende setzte sich im kleinen Finale der Bovender SV mit 5:3 gegen TTG Einbeck durch, fast zeitgleich gewann die SG Rhume gegen den FC Weser in der Höhe etwas überraschend mit 5:1. Besonders spektakulär und richtungweisend der knappe 3:2-Erfolg von Kujoth (Rhume) über Keitel (Weser), ebenso wichtig fast zeitgleich der Sieg von Schusterbauer (Rhume) über Fischer (Weser). Hochklassige Ballwechsel, lautstarke Atmosphäre – tolle Veranstaltung.



Bezirkspokalsieger Herren B Süd: SG Rhume mit v.l. Tim-Martin Kujoth, Pascal Bigalke, Patrick Gatzemeier und Stefan Schusterbauer.

Spielleiter Ralf Kellner konnte bei beiden Veranstaltungen alle Spieler mit Urkunden auszeichnen, zudem erhielten beide (hoch zufriedenen) Gastgeber jeweils einen Pokal für ihren Besitz.

F.d.R.

Gez. Ralf Kellner

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

1.6 Nationale Deutsche Meisterschaften der Schüler (U15) am 16./17.03.2013 in Berlin

Vom TTVN waren folgende Schüler am Start:

Tobias Hippler (TSV Heiligenrode)
Nils Hohmeier (TuS Celle)
Viet Pham Tuan (SC Hemmingen-Westerfeld)
Jonah Schlie (TSG Dissen)
Nils Schulze (SC Hemmingen-Westerfeld)
David Walter (VfL Westercelle)
Jannik Xu (SV Bolzum)
(ohne Beteiligung aus dem BV BS)

Vom TTVN waren folgende Schülerinnen am Start:

Caroline Hajok (**BV BS**, RSV Braunschweig)
Gina Henschen (Spvg. Oldendorf)
Lisa Krödel (**BV BS**, RSV Braunschweig)
Amelie Rocheteau (TTK Großburgwedel)
Lotta Rose (Hannover 96)
Marie-Sophie Wiegand (**BV BS**, Torpedo Göttingen)
Johanna Wiegand (**BV BS**, Torpedo Göttingen)
(also 4 Schülerinnen aus dem BV BS)



3. Platz: Caroline Hajok



Marie-Sophie Wiegand



Lisa Krödel



Johanna Wiegand

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

Ergebnisse Schülerinnen Einzel:

Ergebnis Gruppe A: 1. Lilli Eise 3:0 9:1, **2. Marie-Sophie Wiegand (Torpedo Göttingen) 2:1 6:4**, 3. Victoria Dauter 1:2 5:6, 4. Zeynep Hermi 0:3 0:9. Marie-Sophie Wiegand verlor im Hauptrunden-KO-Feld in der zweiten Runde gegen die auf Platz 1 gesetzte Luisa Säger (TTC 1946 Weinheim e.V.).

Ergebnis Gruppe B: 1. Qian Wan 3:0 9:3, **2. Caroline Hajok (RSV Braunschweig) 2:1 8:3**, 3. Annie Jordan 1:2 4:6, 4. Laura Hofmann 0:3 0:9. In der Gruppe verlor Caroline Hajok gegen Qian Wan (TB Wilferdingen e.V.).

3. Platz: Caroline Hajok erreichte das Halbfinal durch Siege in der Hauptrunde über Tabea Heidelbach (Kasseler Spvg. Auedamm), Katharina Binder (TTG Süßen), Luisa Säger (TTC 1946 Weinheim e.V.) und verlor dann gegen Jennie Wolf, (TV Busenbach 1905 e.V.).

Gruppe C: Johanna Wiegand (Torpedo Göttingen) qualifizierte sich nicht für die Hauptrunde.

Ergebnis Gruppe D: 1. Jennie Wolf 3:0 9:1, **2. Lisa Krödel (RSV Braunschweig) 1:2 5:6**, 3. Julia Reble 1:2 5:7, 4. Lena Patricia Bucht 1:2 3:8. Lisa Krödel verlor im Hauptrunden-KO-Feld in der ersten Runde gegen Anne Bundesmann (TSV 1909 Langstadt).

Einzel-Endspiel:

1. Platz: Jennie Wolf, (TV Busenbach 1905 e.V.) – hat im ges. Turnier nur einen Satz verloren und den gegen Lisa Krödel !
2. Platz: Julia Kaim, (TTC Bietigheim-Bissingen)

Ergebnisse Schülerinnen Doppel:

3. Platz: Caroline Hajok/Amelie Rocheteau (RSV Braunschweig/TTK Großburgwedel). Verloren in der 4. Runde (**Halbfinale**) gegen Luisa Säger/Julia Kaim (TTC 1946 Weinheim e.V./TTC Bietigheim-Bissingen).

3. Platz: Marie-Sophie Wiegand/Lotta Rose (Torpedo Göttingen/Hannover 96). Verloren in der 4. Runde (**Halbfinale**) gegen Jule Wirlmann/Julia Reble (TSV Schwarzenbek/TSB Flensburg).

5. Platz: Lisa Krödel/Gina Henschen (RSV Braunschweig/Spvg. Oldendorf). Verloren in der 3. Runde (**Viertelfinale**) gegen Jule Wirlmann/Julia Reble (TSV Schwarzenbek/TSB Flensburg).

Johanna Wiegand/Teresa Söhnholz (Torpedo Göttingen/SGK Bad Homburg 1890). Verloren in der 2. Runde (**Achtelfinale**) gegen Katharina Overhoff/Katharina Binder (SV Schott Jena/TTG Süßen).



3. Platz: Caroline Hajok/Amelie Rocheteau



3. Platz: Lotta Rose/Marie-Sophie Wiegand

Doppel-Endspiel:

1. Luisa Säger/Julia Kaim (TTC 1946 Weinheim e.V./TTC Bietigheim-Bissingen)

2. Jule Wirlmann/Julia Reble (TSV Schwarzenbek/TSB Flensburg)

Schüler:

Aus dem Bereich des BV BS hatten sich keine Schüler für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Der ehemalige „Braunschweiger“ **Nils Hohmeier (TuS Celle) wurde Deutscher Meister bei den Schülern.**

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

1.7 In eigener Newsletter-Sache

Bisher erschienene Newsletter:

2009: Dez.
2010: Jan., Febr./März, April, Mai, Juni, Sept., Okt., Nov., Dez.
2011: März, April, Mai, Juni, Sept., Okt., Nov., Dez.
2012: Jan., März, April, Mai, Juni, Juli, Okt., Nov., Dez.
2013: Jan./Febr, März 2013

Siehe auch Homepage des TTBV Braunschweig <http://www.ttbv-bs.de/>

Hier kann sich jeder für die automatische Übersendung des Newsletter eintragen.

Nicht nur Amtsträger bzw. Funktionäre können Berichte einreichen. Jeder könnte interessantes oder lustiges Berichten.



Redaktionsschluss- Termine für ttm und BV-Newsletter

Die meisten eingereichten Berichte können wegen der **unzureichenden Formatierung** für das **ttm** nicht übernommen werden. Für die erforderliche Umarbeitung benötige ich Zeit. Deshalb müssen die Berichte drei Tage vor ttm-Redaktionsschluss bei mir sein – oder Ihr haltet Euch an die **Formatierungsregeln!**

Aufwendige Umarbeitungen können eine Veröffentlichung verhindern!

Helmut Walter
Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig
Tel. 0531/697300, Fax: 0531/2622443

helmutwalter@kabelmail.de

ttm- Redaktionsschlussstermine 2013	BV-Newsletter Redaktionsschlussstermine 2013
Januar/Februar: Donnerstag, 17. Januar	Januar/Februar: Montag, 14. Januar
März: Donnerstag, 28. Februar	März: Montag, 25. Februar
April: Donnerstag, 28. März	April: Montag, 25. März
Mai: Donnerstag, 02. Mai	Mai: Montag, 29. April
Juni: Donnerstag, 30. Mai	Juni: Montag, 27. Mai
Juli/August: Donnerstag, 27. Juni	Juli/August: Montag, 24. Juni
September: Donnerstag, 29. August	September: Montag, 26. August
Oktober: Donnerstag, 26. September	Oktober: Montag, 23. September
November: Donnerstag, 31. Oktober	November: Montag, 28. Oktober
Dezember: Donnerstag, 28. November	Dezember: Montag, 25. November
Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Donnerstag . Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.	Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Montag . Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

Formatierungsregeln

Bilder nur in *.jpg, unbehandelt, nicht eingebunden in ein Textdokument, Bildlegend nicht vergessen!
Nur kurze Bildnamen – keine Bildbeschreibung im Bildnamen

Texte in Word, OpenOffice. oder direkt in einer Email, zwischen den Wörtern **nur ein Leerzeichen**

Keine PDF-Dateien, da zum Teil nicht kopierbar.

Keine Tabellen verwenden

keine Tabulatoren verwenden

Beispiel: Ergebnisse Einzel: 1. Felix Müller (Torpedo Göttingen) 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze (FC Weende) 15:8, 4:2, 3. Peter Schmidt (MTV Wolfenbüttel), usw. (ggf. auch ohne Punkt- und Satzverhältnis).

Also: Platz, Vorname, Zuname (Verein), Sätze, Punkte – **ohne Tabellengraphik, ohne Tabulatoren**

Beispiel: Ergebnisse Doppel: 1. Felix Müller/Jens Schultze (Torpedo Göttingen/FC Weende), 2. Peter Schmidt/Fritz Schultze (MTV Wolfenbüttel/VfR Weddel), usw.

Bauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des TTBV Braunschweig
Helmut Walter

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

2. Stadtverband Braunschweig (BS)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Braunschweig (TTSV BS) (demnächst neu)

2.1 Amtliches

Der ordentliche **Stadtverbandstag** des Tischtennis-Stadtverbands Braunschweig findet am

**Dienstag, den 04. Juni 2013 um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte
„Rote Wiese“ statt.**

2.2 Rundlauf-Team-Cup 2012-13, Schulentscheid Grundschule Klint

Zum dritten Mal seit dem Gründerjahr nimmt die GS Klint an der Schul-Wettbewerb „Tischtennis-Rundlauf-Cup“ (TTRC) teil.

Zunächst spielten die Jahrgangsstufen 3 und 4 ihren Klassensieger aus. Die Klasse 4a bildete sogar 4 Mannschaften, die im System jeder gegen jeden den Klassensieger ermittelten. Ebenso spielten die 3a/3b/3c, 4b und 4c mit jeweils 2-3 Mannschaften ihre Klassensieger aus.

Am 15.02.2013 war es dann soweit. In der 4. Stunde stellten sich je drei 3. Und drei 4. Klassen dem Wettkampf. Die Klassenkameraden kamen zur Unterstützung mit in die Sporthalle. Sie hatten für diesen Event extra Plakate vorbereitet, um ihre Mannschaft tatkräftig zu unterstützen. Auf beiden Seiten der Sporthalle war jeweils eine Spielbox mit einem Tisch aufgebaut, abgetrennt mit Umrandungen vor den Zuschauern. Vor jeden Match klatschten sich die beiden Mannschaften ab, ebenso nach dem Spiel.

Im 4. Jahrgang gab es einen spannenden Kampf zwischen dem Vorjahressieger 4a und der 4b. Die 4a führte schon mit 2:0, konnte aber eine knappe 2:3 Niederlage nicht verhindern. Im 3. Jahrgang ging es ganz eng zu. Am Ende hatte jede Mannschaft ein Spiel gewonnen. Also wurden Sätze gezählt. Da standen die 3b und der Favorit 3c ebenfalls gleich da. Also wurde eine kurze Lehrer-Team-Sitzung einberufen und man beschloss, die 3b und 3c noch einmal gegeneinander spielen zu lassen. Dieses Spiel gewann ganz eng die 3c gegen die 3b.

Die gesamte Veranstaltung war getragen von einer euphorischen Atmosphäre, trotz mancher Enttäuschung bei knapp verlorenen Entscheidungen, waren alle Zuschauer und Teilnehmer außerordentlich sportlich und fair. Nach der Veranstaltung folgte unmittelbar die Siegerehrung mit Übergabe der vom TTVN gespendeten T-Shirts. Die Urkunden erhielten die Platzierten in der folgenden Woche. Eine besondere Überraschung waren die zusätzlichen Urkunden mit einem eingescannten Foto.

Der Stadtentscheid fand am 12.03.13 statt (siehe Kap. 2.3), den die GS Klint mit den Teams 3c (David Tabak, Chris Mensch, Lorenzo Reda, Moritz Bossong, Islam Abdelfattah) und 4b (Betty Orio, Kyra Friedrich, Jakob Al Mousllie, Charlie Wäsche Germain Fasanya) vertrat.

Ergebnis der 4. Klassen

1. Platz Klasse 4b: Betty, Charlie, Kyra, Jakob, Germain	2. Platz Klasse 4a: Raphael, Efe, Tanja, Finn, Nida	3. Platz Klasse 4c: Kadri, Niklas, Lennart, Jasco, Henry
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Ergebnis der 3. Klassen

1. Platz Klasse 3c: David, Chris, Islam, Lorenzo, Moritz	2. Platz Klasse 3b: Jolina, Taner, Josephine, Jamie	3. Platz Klasse 3a: Yann, Simon, Lilly, Rayana, Sandra
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

2.3 Rundlauf-Team-Cup 2012-13 am 12.03.13, Stadtentscheid Braunschweig

Wettbewerb	Ort	Spielklasse / Gruppe	Datum
Stadtmeisterschaften	Braunschweig	3. Klassen	12.03.2013
1. Platz Die Checker GS Waggum 3 B Andre Schrank Linus Beith Dave Bosse Ruben Kompalla Sean Paul Berger	2. Platz Klinti Boys GS Klint 3 C Islam Abdelfattah Lorenzo Reda Chris Mensch David Tabak Moritz Bossong	3. Platz Die starken Löwen GS Heidberg 3 A Damian Bytomski Max Meyer Abdulrahman Asraj Bryan Hermann Pia Lüke	4. Platz TT - Tiger GS Völknerode / Watenbüttel 3 W Eric Bethmann Jasmin Rose Ole Dannemeyer Thomas Vahldiek Lenn-Merten John
5. Platz Die Brennenden 5 GS Heinrichstraße 3 Abdur Murati Suat Murati René Ressel Tim Linhardt Pele Länger	6. Platz V.I.P. GS Gliesmarode 3 Ajminder Singh Florian Fritz Malte Engel Robert Schindler Leander Kwasny / Niklas Baumann	7. Platz Eisbecher GS Lehndorf-Siedlung 3 A Alex Brand Norman Schenkemeier Johan Albert Jannis Pinkert Vincent Basse	8. Platz Fantastic 4 GHS Rünigen 3 A Sean Bauck Leon Seise Sören Rausch Adrian Tounsi Beysa Celikbas

Wettbewerb	Ort	Spielklasse / Gruppe	Datum
Stadtmeisterschaften	Braunschweig	4. Klassen	12.03.2013
1. Platz Die Unbesiegbaren GS Waggum Spieler Marian Pfaff Tobias Kutscher Maximilian Gebert Dennis Kantelhardt Elion Kabashi	2. Platz Die 5 Klintis GS Klint Spieler Elisabetta Orio Charlie Wäsche Jacob Al-Mousslie Kyra Friedrich Germain Fasanya	3. Platz Keine Ahnung GHS Rünigen Spieler Laurin Zenger Ali Celikbas Sinan Canbolat Leonie Hahnsch Maja Spiolek	4. Platz Die 4 Freunde GS Lehndorf-Siedlung Spieler Nick Volkov Erik Pöhlsen Jannick Paliga Nico Steiner Paul Bulez

5. Platz Die 5 Heinrichs GS Heinrichstraße Spieler Erik Lindloff Felix Nolte Anton Hefele Elias Seiler Noah Zweck	6. Platz Die schnellen Panther GS Heidberg Spieler Jian Hahne Katharina Wirz Felix Hahn Katerina Petruhin
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Am 12.03.2013 fand der Stadtentscheid des Rundlauf-Team-Cups in der Halle der Technischen Universität statt. In Braunschweig wurde an acht Schulen eine Schulmeisterschaft durchgeführt. Den Abschluss all dieser Veranstaltungen bildete die Stadtmeisterschaft. Es war eine tolle Aktion, an der 70 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben.

Die amtierenden Stadtmeister kommen bei den 3. Klassen und bei den 4. Klassen aus der Grundschule Waggum. In beiden Konkurrenzen konnten sich jeweils u. a. gegen die starken Teams aus der Grundschule Klint erwehren, die den 2. Platz belegten.

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, Betreuer und an alle fleißigen Helfer für Ihre Unterstützung!

Gez. Andreas Richter

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

3. Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

4. Kreisverband Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

5. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

5.1 Minimeisterschaften beim VfL Oker

Zum diesjährigen Kreisentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften konnte Hans-Jörg Wasow, 2. Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes, 15 Kinder in der Helmut-Sander-Halle in Oker begrüßen. Neben dem VfL wurde die Ausrichtung von der Integrierten Gesamtschule Goslar/Oker und der Volksbank Nordharz durchgeführt. Maßgeblich an der Organisation beteiligt war zudem Lukas Moll, der zur Zeit sein Freiwilliges Soziales Jahr beim VfL und in der IGS ableistet.

Die jungen Akteure gingen mit viel Elan und Begeisterung in den Wettkampf, der sich über mehrere Stunden erstreckte und bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Die Gewinner der Altersklasse II (Jahrgänge 2002 und 2003) haben sich für den Bezirksentscheid qualifiziert, der am 20. April in Rünigen stattfindet. Hier die Siegerliste:

AK II/Jungen (2002/2003): 1. Dorian Dellantonio, 2. Hakki Güldane, 3. Sadrukan Özdemir

AK III/Jungen (2000/2001): 1. Julian Osadtschi, 2. Dennis Fiedler, 3. Pascal Synnatzschke

AK III/Mädchen (2000/2001): 1. Svenja Weidner



Die Teilnehmer der Minimeisterschaften beim VfL Oker (rechts im Bild Lukas Moll und Anja Döbber), Bild Hans-Jörg Wasow

5.2 Kreispokalendungen der Jugend, Herren und Damen

Der MTV Othfresen konnte erwartungsgemäß seinen Titel bei der diesjährigen Tischtennis-Kreispokalrunde in Goslar verteidigen: Im Herren-A-Wettbewerb setzte sich der MTV im Finale gegen die TSG Wildemann durch. Der Damen-Pokal ging hingegen an die TSG, die sich im Endspiel gegen Dörnten den Titel sicherte.

Die Endrunde der Nachwuchsklassen fand erstmals beim TTV Göttingerode statt, dort endeten alle ausgespielten Partien jeweils 5:0. Im Finale des Schüler-Wettbewerbes kam es zum vereinsinternen Duell zwischen zwei Okeraner Teams. Auch der Jungen-Pokaltitel ging an den VfL Oker. Im Schülerinnen-Finale konnte Göttingerode seinen Heimvorteil nutzen und sich gegen Rhüden durchsetzen.

Nachfolgend die Ergebnisse der Finalrunden im Überblick:

Jungen: Halbfinale: MTV Goslar – MTV Seesen 5:0, VfL Oker – MTV Vienenburg III 5:0; Finale: MTV Goslar – VfL Oker 0:5

Schüler: Halbfinale: VfL Oker – VfL Oker II 5:0, SV Braunlage – MTV Vienenburg 5:0; Finale: SV Braunlage – VfL Oker 0:5

Schülerinnen: Finale: TSV Rhüden – TTV Göttingerode 0:5

Herren/E: Halbfinale: TSV Mechtshausen – VfR Langelsheim 4:5, TTV Göttingerode II – SV Arm. Kl.-Döhren 5:0; Finale: VfR Langelsheim – TTV Göttingerode 3:5

Herren/D: Halbfinale: TSV Bredelem – TSG Wildemann II 5:1, TSG Wildemann – TV Jahn Dörnten II 2:5; Finale: TSV Bredelem – TV Jahn Dörnten II 2:5

Herren/A: Halbfinale: ESV Goslar II – MTV Othfresen 4:5, TSG Wildemann – MTV Othfresen II 5:2; Finale: MTV Othfresen – TSG Wildemann 5:2

Damen/A: Finale: TV Jahn Dörnten – TSG Wildemann 1:5



Die Siegerteams vom TTV Göttingerode (links) und TSV Rhüden (Bild von von Helge Kannenberg)



Der VfL Oker (rechts) holt den Jugend-Pokal vor dem MTV Goslar (links) – (Bild von Helge Kannenberg)

6. Kreisverband Göttingen (GÖ)

Tischtennis-Kreisverband Göttingen (TTKV GÖ) <http://www.tischtennis-goettingen.de/>

7. Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

7.1 Amtliches, Kreistag 2012

Der ordentliche **Kreisverbandstag** findet am

**Freitag, den 23. August 2013 ab 19.00 Uhr
im Pfarrgemeidesaal des Klosters St. Ludgeri in Helmstedt** statt.

Im Anschluss an den Kreistag beginnt nach einer kurzen Pause die Arbeitstagung. Alle Vereine sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Die ordentliche Einladung geht den Vereinen fristgerecht zu.

f.d.R. Hans- Karl Bartels, Vorsitzender

7.2 Rundlauf-Team-Cup 2012-13, Stadtentscheid Helmstedt

Im Julianum ging es wieder rund! Der Rundlauf-Team-Cup begeisterte über 60 Kinder!

Am 11.03.2013 fand die Stadtmeisterschaft des Tischtennis-Rundlauf-Team-Cups in der Helmstedter Julianumshalle statt. Weit mehr als 60 Kinder der 3. und 4. Klasse von vier Helmstedter Grundschulen kämpften um jeden Ballwechsel. Ein Team besteht dabei immer aus mindestens vier Spieler(innen), die sich gegen die anderen Teams ihrer Altersklasse im Rundlauf durchsetzen müssen. Dabei steht besonders Teamgeist und Partnerschaft im Vordergrund, wodurch die Integration im Sport noch besser gefördert wird.

Gesamtsieger der dritten Klassen wurde das Team Ludgeri A („die Tischtennisaffen“) mit den Spielern Daniel Hammel, Farin Ziemer, Lorenz Petri, Vincent Petri, Matas Salteras und Matita Richter vor der Mannschaft Ostendorf B („die Roten“). Bei den 4. Klassen konnten sich „die Punktemaker“ der Ludgerischule mit ihren Spielern Laurenz Klein, Leon Schmidt, Mika Schäfer und Clemens Schliephake vor den „Rundlaufkönigen“ der Ostendorfschule durchsetzen.

Der Rundlauf-Team-Cup wird von der Lotto-Sportstiftung gefördert und durch die Landesschulbehörde bewilligt. Auch in diesem Jahr gastierte das Schnuppermobil zeitgleich in der Julianumshalle und konnte so allen Interessierten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm liefern. Mit Hilfe von Schlägern, Tischen und Bällen in allen Größen und einem modernen Tischtennisroboter konnte dadurch so manche Pause überbrückt und auch andere Altersklassen für den Tischtennissport begeistert werden.

Als Preise winken neben den grünen Teilnehmer-T-Shirts auch Urkunden und Sachpreise für Jedermann. Die beiden Siegerteams erhalten zusätzlich noch einen Midi-Tischtennistisch, auf dessen Spielfläche das Foto des Siegerteams zu sehen ist. Diese Siegertische werden nach den Osterferien der Schule übergeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal beim Julianum für die Bereitstellung der Halle und an die Turnierleitung Gerd Duwe und Mirko Petzke sowie allen fleißigen Zählern für den reibungslosen Ablauf.



Sieger der dritten Klassen Team Ludgeri A („die Tischtennisaffen“) mit Daniel Hammel, Lorenz Petri, Matita Richter, Vincent Petri, Farin Ziemer und Matas Salteras



Sieger der vierten Klassen Team Ludgeri („die Punktemacher“) mit ihren Spielern Leon Schmidt, Mika Schäfer, Laurenz Klein und Clemens Schliephake

8. Kreisverband Northeim/Einbeck (NOM/EIN)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Northeim/Einbeck (TTKV NOM/EIN) **z.Z. nicht erreichbar.**

8.1 Kreispokal



Teilnehmer der Kreispokalrunde in der Klasse Schüler A



Siegermannschaft des TuSpo Drüber: (von rechts nach links) Leo Dreyer, Kevin Kellner, Cedrik Masson, Bastian Reichelt, Trainer Lars Goltsche

Spannende Spiele: Die Tischtennispieler aus Drüber, Lindau, Elvershausen und Edesheim standen in der Endrunde um den Pokalsieg der Schüler.

Aufgrund der Auslosung stand zunächst das Spiel Elvershausen gegen Edesheim an. In einer engen Partie setzte sich Elvershausen 5:3 durch. Es folgte ein 5:2-Erfolg von Drüber über das Team aus Lindau. Nun spielten die Sieger gegen die Verlierer. Dabei unterlag der TSV Elvershausen dem FC Lindau mit 3:5. Hervorzuheben ist aber die Leistung von Fabienne Rien, die für den TSV Elvershausen - wie auch schon in der ersten Begegnung - alle drei Spiele gewann. Die junge Mannschaft aus Edesheim zeigte im parallel durchgeführten Spiel eine gute Leistung, unterlag aber 2:5 gegen Drüber.

Im letzten Durchgang setzte sich dann der FC Lindau glatt mit 5:0 gegen das Nachwuchsteam aus Edesheim durch. Der TuSpo gewann gegen den TSV Elvershausen - wie auch die anderen Spiele zuvor - mit 5:2 und sicherte sich so den Titel des Kreispokalsiegers. Garanten dafür waren Cedrik Masson mit 9:0 und Leo Dreyer mit 6:0 Spielen.



9. Kreisverband Osterode Harz (OHA)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Osterode Harz (TTKV OHA): <http://osterode.ttvn.de/>

9.1 Schüler- und Jugendkreisranglisten des Kreisverbandes Osterode am Harz

Nachwuchs bot sehr ansprechende Leistungen – Joline Klemm und Till Peters siegen in den Jugendklassen

Unter der Regie des TTC Förste fanden kürzlich die Kreisranglistenspiele 2013/2014 der Jugend und Schüler des Tischtennis-Kreisverbandes Osterode statt. Die Wettkämpfe in der Förster Schulturnhalle verzeichneten mit 48 Spielerinnen und Spielern gegenüber dem Vorjahr eine etwas schwächere Resonanz, was den sportlichen Leistungen allerdings nicht abträglich war. Immerhin sieben Mitgliedsvereine des Kreisverbandes schickten ihre Nachwuchstalente an den Start. Die mit großem Ehrgeiz spielenden Akteure aus Gittelde-Teichhütte, Hattorf, Herzberg, Hörden, Scharzfeld, Walkenried und Förste ermittelten die Ranglistensiegerinnen und -sieger nach dem System "Jeder gegen Jeden".

Mit ebenfalls sieben Teilnehmern war die Konkurrenz der **männlichen Jugend** besetzt. Die Spieler gingen beherzt zur Sache, wollte sich doch keiner im Titelkampf von vorn herein geschlagen geben. Nach Ende aller Spiele, die jeden Akteur sechsmal forderten, siegte ungeschlagen mit 6:0 Spielen Till Peters vom TTC Hattorf. Platz Zwei belegte mit 5:1 Spielen sein Vereinskamerad Thomas Ruhnke, der sich nur Peters geschlagen geben musste. Er verwies Jannis Aderhold vom TV Friesen Walkenried (4:2) auf den Bronzerang. Vierter wurde Florian Kosmalla vom TTC Hattorf mit einer Bilanz von 3:3 Spielen.



Ranglistensieger Till Peters (links) und die Platzierten der Konkurrenz männliche Jugend.

Gleich zwölf Nachwuchstalente wollten Ranglistensieger der **Schüler-A** werden. Das erfreulich große Teilnehmerfeld wurde daher in zwei Gruppen aufgeteilt, aus denen sich die jeweils drei Besten für die Finalrunde qualifizierten; die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten spielten die Ränge sieben bis zwölf aus. Auch dieser Wettbewerb bot Tischtennis auf sehr hohem Niveau, da viele der jungen Starter durch gute Trainingsarbeit über eine enorme Spielstärke verfügen und sich teilweise bereits für höherklassig spielende Mannschaften empfohlen haben.

Am Ende der direkten Finalrundenvergleiche triumphierten gleich drei Spieler des TTC Förste. Ranglistensieger wurde Luca Limburg. Nachdem er schon in den Gruppenspielen eine weiße Weste behalten hatte, gelang ihm dieses auch in der Finalrunde. Ungeschlagen beherrschte er die Konkurrenz und verwies seinen Vereinskollegen Cyrus Hausmann, der die Vorrunde ebenfalls unbesiegt überstanden hatte und in der Finalrunde auf 4:1 Spiele kam, auf den zweiten Platz. Ranglistendritter wurde Tim Labersweiler, der sich mit 3:2 Endrundenspielen vor dem Herzberger Marius Jürgens (2:3) platzierte.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013



Die Erstplatzierten der Schüler-A mit Ranglistensieger Luca Limburg (links).



Schüler-A, die Plätze 7 bis 12.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

Bei der **weiblichen Jugend** (ohne Bild) gingen sieben Spielerinnen an den Start. Dominiert wurde das Feld von den Mädchen aus Herzberg und Hattorf, die sich am Ende auch die ersten Plätze teilten. Ranglistensiegerin wurde Joline Klemm vom TTC Herzberg, die auf makellose 6:0 Spiele kam und Laura Beck vom TTC Hattorf nach einem Fünf-Satz-Duell im direkten Aufeinandertreffen auf den zweiten Platz verwies. Mit 4:2 bzw. 3:3 Spielen belegten die Herzbergerinnen Lisa Napieralla und Marie Kristin Kirchner die nachfolgenden Plätze.



Bei den **Schülerinnen-A und Schülerinnen-C** gab es jeweils nur eine Teilnehmerin. Da es für diese Wettbewerbe auch keine Nachmeldungen mehr gab, wurden die beiden jungen Damen, Anna Böttcher vom TTC Hattorf und Lena-Sophie Krieghoff vom TV Friesen Walkenried, Ranglistensiegerinnen und spielten außer Konkurrenz im Feld der jeweiligen männlichen Alterklasse mit.

Bild rechts: Konkurrenzlos die einzigen Teilnehmerinnen der Schülerinnen-A und -C, Anna Böttcher (links) und Lena-Sophie Krieghoff.

Anna Böttcher vom TTC Hattorf gewann den mit fünf Starterinnen besetzten **Schülerinnen-B**-Wettbewerb. Sie gewann gegen ihre vier Konkurrentinnen und verwies Lea Mönnig vom TTC Herzberg (3:1) auf den zweiten Platz. Es folgten drei Nachwuchsspielerinnen vom TV Friesen Walkenried, die ebenfalls ihr Bestes gaben. Für Mailin Struck (2:2), Melissa Kaya (1:3) und Anica Walter (0:4) blieben die Ränge Drei bis Fünf.



Mit sehr viel Spaß dabei: die Teilnehmerinnen der Schülerinnen-C mit Siegerin Anna Böttcher (links).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

Wie schon bei den A-Schülern, stellte sich auch im **Schüler-B**-Wettbewerb eine große Anzahl motivierter Spieler dem Wettbewerb. Das zehn Akteure umfassende Teilnehmerfeld ermittelte den Ranglistensieger im Duell „Jeder gegen Jeden“, was jedem Starter gleich neun Einsätze abverlangte.

Mit Andre Brakel vom TTC Hattorf gewann der überragende Akteur die Konkurrenz. Bei neun Siegen gab er ganze drei Sätze ab, ein überaus beachtliches Resultat. Brakel verwies den Herzberger Marco Mügge und seinen Vereinskameraden Alexander Buhl auf die nachfolgenden Plätze. Beide erspielten 7:2 Spiele, Mügge hatte allerdings das direkte Duell gewonnen und zudem die etwas bessere Satzbilanz, was ihm den zweiten Platz einbrachte. Der vierte Platz ging an Jannis Tscheuschner vom TTC Hattorf, der auf 6:3 Spiele kam.



Die B-Schüler mit dem Ranglistensieger Andre Brakel (links).

Die mit fünf Spielern besetzte **Schüler-C**-Konkurrenz sah mit Lukas Schreiber von RW Hörden einen ungeschlagenen Ranglistensieger. Mit nur einem Satzverlust drückte er dem Wettbewerb seinen Stempel auf und verwies Yves Mielke vom TV Friesen Walkenried (3:1) auf den Vize-Rang. Platz Drei belegte Lokalmatador Florian Leimeister vom TTC Förste (2:2), gefolgt vom Hördener Maximilian Peter (1:3) und von Noel Limburg, ebenfalls vom TTC Förste (0:4).



Ranglistensieger Lukas Schreiber (links) mit seinen Konkurrenten im Schüler-C-Wettbewerb.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2013

Die vom TTC Förste wieder einmal sehr gut organisierten Wettbewerbe zeigten insgesamt überaus ansehnlichen Tischtennissport und stellten das gutklassige Leistungsniveau des auch auf Bezirksebene präsenten Osteroder TT-Nachwuchses einmal mehr unter Beweis.



Hoffnungsvolle Talente: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugend und B-Schüler

Text von Stephan Tröh, Bilder von Rudolf Krause

10. Kreisverband Peine (PE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Peine (TTKV PE) <http://www.peine.ttvn.de/>

11. Kreisverband Salzgitter (SZ)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Salzgitter (TTKV SZ) <http://www.ttkv-sz.de/>

12. Kreisverband Wolfenbüttel (WF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Wolfenbüttel (TTKV WF): <http://tkv-wolfenbuettel.de/>